

**Zeitschrift:** Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot  
**Band:** 205 (1932)

**Artikel:** Hundertjähriger Haus-Kalender  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-655851>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 27.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Sunderjåhriger Haus-Kalender.

### Partikular-Witterung des Jahres 1932.

Das Jahr 1932 wird beherrscht vom Mars als dem irdischen Jahresregenten. Die Marsjahre sind in der Regel mehr trocken als feucht.

Der Frühling ist namentlich gern trocken, rauh und kalt, mit vielem Reif und rauher Luft bis zum 9. Juni.

Der Sommer ist bei Mars am hitzigsten, auch die Nächte sind sehr warm, Flüsse und Brunnen werden klein.

Im Herbst ist es ebenfalls mehr trocken als feucht, und es wächst ein Hauptwein. Vor dem Advent schneit es nicht leicht zu, und obschon es im Oktober mehrmals gefriert, so ist der November meistens warm.

Der Winter ist ziemlich kalt und mehr trocken als feucht, ganz unbeständig.

Hiernach gestaltet sich die Witterung der einzelnen Monate folgendermaßen:

**Januar.** Trocken und ziemlich gelind.

**Februar.** Anfangs schön und heiter, den 12. bis 18. Schnee und Wind, dann bis zum Ende sehr kalt.

**März.** Anfangs kaltes Wetter, des Morgens und Abends taut es, den 8. und 9. Regen und Schnee untereinander, den 10. bis 21. kalt. Vom 21. an pflegt es früh zu gefrieren, hierauf fast lauter schöne und heitere Tage.

Im April pflegt es bis zum 16. zu gefrieren, nachher fällt gelindes Wetter ein bis zum 23., worauf wieder Reif und rauhes Wetter bis zum 29., dann schön.

**Mai.** Den 3. Gewitter, dann bald wieder rauhes, trübes und kühles Wetter bis zum 8., darauf 3 Tage gelinder, den 11. gefriert es wieder und gibt nachts Eis, bleibt kalt bis zum 20., dann schön und warm, den 30. Reif.

**Juni** fängt mit Reif an, dann folgt trübes Wetter, den 8. Reif, dann schön und warm bis ans Ende.

**Juli** fängt mit großer Hitze an sowohl bei Tag als bei Nacht, es donnert fast täglich, hagelt viel und zündet oft, bleibt schön bis zum 11., dann wird es trüb und etwas kühl mit Regen bis zum 13., darauf Regen bis ans Ende.

**August** fängt früh mit Nebel an, die Tage sind schön und warm, hitzig bis ans Ende.

**September** beginnt mit herrlich schönem Wetter bis zum 3., wo es kühl und herbstlich wird, bald aber wieder schön bis zum 27., wo trübes Regenerwetter sich einstellt.

**Oktober** fängt mit rauhem Wetter an, den 10. Reif bis zum 17., da ein schöner Sommertag ist, den 23. kalt, dann wieder schön bis den 27., am Ende ziemlich kalt.

**November** kalt bis zum 10., nachmittags aber gemeiniglich schön und warm, den 11. fängt trübes Wetter an mit Nebel und Regen bis zum 13., da es wieder gefriert bis zum 30., nachmittags aber Sonnenschein.

**Dezember** fängt mit Frost an, bald trüb, Regen, Kälte, Eis, den 10. Schnee, darauf friert es bis zum 19., an welchem es regnet, es wird aber gleich wieder kalt bis ans Ende.